www.Theaterverein-Rellingen.de

THEATERVEREIN RELLINGEN

Een Fall för PASTER *Braun*

Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan Bodinus
Plattdeutsch von Klaus Lensch

Regie: Margrit Möller

Darsteller:
Manfred Eckhof, Elke Daum, Andreas Rode,
Eva-Maria Mund, Rita Mund,
Lothar Berg, Stefan Schmidt

DIE RELLINGER

11 THEATERVORSTELLUNGEN

15. März bis 9. April 2013

AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG

druckerei mahler

LASERGRAVUR

Glas Modellbau MDF Zuschnitte
Papier Leder Pokale
Textil Holz Stempel Acryl Schilder

druckerei-mahler.de · Waldhofstraße13 · 25474 Ellerbek · 04101-34088

Heidis Modeladen

in den Größen 36–54

Sportliche Mode in großer Auswahl

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

Heidi Paske - Hauptstraße 74 - 25462 Rellingen Tel. 04101-819 88 33

Oliver Reumann
Garten- Landschaftsbau

Beratung und Ausführung

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinverarbeitungen
- Erdarbeiten im Garten
- Abfuhr und Entsorgung
- Rodungs- & Baumfällarbeiten
- Bepflanzung & Begrünung
- Garten-, Landschafts- & Grünflächenpflege

Pinneberger Straße 121 · 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01/3 11 04 · Fax 0 41 01/3 45 05 · Mobil 0172/8 77 60 11

Neuhoff
Augenoptiker und Juwelier

Am Rathausplatz 17, 25 462 Rellingen
Tel.: 0 41 01 - 234 72

Amtliche Führerschein Sehteststelle

DIE RELLINGER
auf Tournee
durch den Kreis Pinneberg

März 2013	
Fr 15	**19.30 Uhr Halstenbek** geschl. Aufführung für Senioren
Sa 16	**20.00 Uhr Halstenbek** Wolfg.-Borchert-Gymn., Bickbargen
Do 21	**19.30 Uhr Halstenbek** geschl. Aufführung für Senioren
Sa 23	**19.30 Uhr Ellerbek** Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
So 24	**18.00 Uhr Ellerbek** Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
Di 26	**19.30 Uhr Egenbüttel** Kl.Turnh., Caspar-Voght-Schule, Schulweg
Mi 27	**19.30 Uhr Egenbüttel** Kl.Turnh., Caspar-Voght-Schule, Schulweg
April 2013	
Mi 03	**19.30 Uhr Rellingen** geschl. Aufführung für Senioren
Do 04	**19.30 Uhr Rellingen** geschl. Aufführung für Senioren
Fr 05	**20.00 Uhr Rellingen** Rellinger Hof, Hauptstr. 31
Di 09	**19.00 Uhr Rellingen** geschl. Aufführung des Lions-Clubs

Karten im Vorverkauf
und an den Abendkassen

Vorverkaufsstellen:

Rellingen
Wolfgang Gaedigk, Fotostudio, Am Rathausplatz 17
Heide-Reinigung, Heidestraße 94-96
Jack + Büx, Taubenstraße 1
Karten für Rellingen am 5.4. **nur** bei Wolfgang Gaedigk

Halstenbek
GLOBETROTTER, Reisebüro, Poststraße 1
Buchhandlung CREMER, Hauptstraße 51
Blumenstube A. Neumann, Siebentunnelweg 12

Wir weisen darauf hin, dass unsere Vorverkaufsstellen keine telefonischen Reservierungen vornehmen können.

Eintritt € 8,–

EVA JOOS
Rechtsanwältin
und Notarin

Fachanwältin für
Familienrecht

Weiterer Schwerpunkt
Erbrecht

Mediatorin

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

www.rn-joos.de

Hans-Uwe Jorczik
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

EMail:ra-jorczik@kanzlei-jorczik.de

www.kanzlei-jorczik.de

Rellinger Hof
Hotel & Restaurant

Margrit und Stefanie Schleßelmann
Hauptstraße 31, 25462 Rellingen
Tel. (04101) 213-0/Fax (04101) 51 21 21
www.rellinger-hof.de

Genießen Sie die gutbürgerliche
deutsche Küche unseres Hauses
durchgehend von 11.30 Uhr bis 21.45 Uhr
(sonntags bis 21 Uhr)

Hörgeräte | Zacho

Hören bedeutet:
Einfach mehr Musikgenuss.

Erst im Kopf werden aus Tönen Wörter und Musik. Und wer besser hören kann, genießt das Leben. Der Zacho Besser-Hören-Test stellt eine neue Hörqualität dar: unkompliziert, schnell und kostenlos. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Rellingen	Blankenese	Othmarschen	Niendorf
Am Rathausplatz 5	Blankeneser Bahnhofstr. 12	Waitzstr. 29a	Zum Markt 1
04101-376884	040-865713	040-88099988	040-54800930

www.zacho.de • info@zacho.de

CARVINYL.DE
autofolierung

THEATERVEREIN RELLINGEN

Een Fall för Paster Braun

Kriminalkummedi in 6 Biller vun Florian Battermann un Jan Bodinus
fri na de „Pater Brown"-Stories vun Gilbert K. Chesterton
Plattdüütsch vun Klaus Lensch

Lüüd in't Speel:

Paster Braun, katholscher Pfarrer	Manfred Eckhof
Stine Hansen, Huushöllersch	Elke Daum
Niels-Ove Nickels, Kriminalkommissar	Andreas Rode
Kirsten Lührs, Dochter vun Küster Lührs	Eva-Maria Mund
Talke Krüss, Weertsfruu	Rita Mund
Sönke Hornsmann, een Fischer	Lothar Berg
Nummel Lorenzen, een Fischer	Stefan Schmidt

Regie	Margrit Möller
Regie-Assistenz	Hannelore Koebe
Souffleuse	Cirsten Wedemeyer-Rost
Maske	Karin Fritzke, Bärbel Seiffert und Team
Inspizienz	Gabi Schmidt, Ibe Seiffert
Technik	Carsten Koeppen, Simon Rubbert, Jan Böttcher u. Team
Fotos	Wilfried Köhler
Plakat- und Bühnenbildentwurf	Erhard Niemann
Bühnenmaler	Reinhardt Lau
Bühnenbau und –ausstattung	Heinz Fugmann, Erhard Niemann, Benno Schüler, Wilfried Köhler, Hermann Möller
Bühnenauf- und –abbau	Heinz Fugmann, Wilfried Evers, Bruno Nowacki, Hermann Möller, Wilfried Köhler, Bernd Kathmann u.v.m.

Pause nach dem 3. Bild

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

Theaterverein Rellingen e.V. von 1929
im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein
1. Vors. Hannelore Koebe, Fuchsversteck 9, 22457 Hamburg, Telefon 040 / 5 50 83 81
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerda-Iris Kleie, Ellerbeker Weg 46, Rellingen, Telefon 04101 / 20 47 80 und Margrit Möller, Telefon 040 / 5 56 64 82

Hier wird geprobt!

Manfred Eckhof

Rita Mund

Stefan Schmidt

Elke Daum

Kurz & gut

Lampenschirmanfertigung, Wohnraumleuchten
Aufarbeitung, Reparatur · Schönes für Ihr Zuhause

Hauptstraße 65, 25462 Rellingen, Tel. 04101 / 59 28 37
Geöffnet von Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr · Samstag 10–12.30 Uhr
www.kurzlicht.de

Hier wird geprobt!

Lothar Berg

Eva-Maria Mund

Andreas Rode

Jürgen Schmidt Gartenbau und Pflege

Hauptstraße 77
25462 Rellingen

Tel. 0 41 01 / 2 23 50
Fax 0 41 01 / 20 77 31
Mobil 0160 / 101 81 62

Pater Braun / Inhalt

Pastor Braun, als Hobbydetektiv bekannt, hat mal wieder seinen kriminalistischen Spürsinn arbeiten lassen und dabei einen Bankraub in Neustadt aufgeklärt. Dafür wird er von seinem Bischof auf die Insel Helgoland in die katholische St. Michael Gemeinde strafversetzt. Da Pastor Braun aber offenbar das Verbrechen anzieht, passieren schon sehr bald die merkwürdigsten und schrecklichsten Dinge im Pfarrhaus und im Pfarrgarten. Seine Haushälterin Stine Hansen wird beinahe von einem Glockenschlegel erschlagen, und Pastor Braun findet erst eine ägyptische Mumie, dann einen Geheimgang und danach passiert ein Mord. Nun ist der Pastor nicht mehr zu bremsen und beginnt mit seinen Ermittlungen, wobei er dem tüffeligen Kommissar Nickels immer einen Schritt voraus ist!
„Den Seinen gibt es der Herr im Schlaf."

Gilbert K. Chesterton, der Autor der „Father Brown"-Stories

Gilbert Keith Chesterton wurde 1874 in London geboren und starb 1936. Er war Journalist und Autor von Erzählungen, Romanen, Lyrik und Theaterstücken. Er schrieb auch bedeutende Biografien über Thomas von Aquin, Franz von Assisi, Charles Dickens, Robert Louis Stevenson und George Bernard Shaw.
Ab 1910 erschienen von Chesterton insgesamt 49 Kurzgeschichten, deren Held Father Brown ist, ein katholischer Geistlicher, der mit großem Einfühlungsvermögen und Logik die mysteriösesten Kriminalfälle löst, ein wahrer Meisterdetektiv.
In den 60ern wurden die Father Brown-Geschichten durch die Verfilmung mit Heinz Rühmann auch in Deutschland bekannt.
Chesterton trat 1922 zum katholischen Glauben über.

Meister Oluf
Wilhelm Aloys Schreiber

Meister Oluf, der Schmied auf Helgoland,
stand noch vor dem Amboss um Mitternacht;
laut heulte der Wind am Meeresstrand,
da pocht es an seiner Tür mit Macht.

„Heraus, heraus, beschlag mir mein Ross,
ich muss noch weit und der Tag ist nah!"
Meister Oluf öffnet der Türe Schloss,
ein stattlicher Reiter steht vor ihm da.

Schwarz ist sein Panzer, sein Helm und Schild,
an der Hüfte hängt ihm ein breites Schwert,
sein Rappe schüttelt die Mähne gar wild
und stampfet mit Ungeduld die Erd'.

Woher so spät? Wohin so schnell?
„Auf Norderney kehrt ich gestern ein,
mein Pferd ist rasch, die Nacht ist hell,
vor der Sonn' muss ich in Norwegen sein."

Hättet ihr Flügel, so glaubt ich's gern!
„Mein Rappe läuft wohl mit dem Wind!
Doch bleichet schon da und dort ein Stern,
drum her mit dem Eisen und mach geschwind!"

Meister Oluf nimmt das Eisen zur Hand,
es ist zu klein, doch dehnt es sich aus,
und wie es wächst um des Hufes Rand,
da fassen den Meister Angst und Graus.

Der Reiter sitzt auf, es klirrt sein Schwert.
„Nun, Meister Oluf, gute Nacht!
Wohl hast du beschlagen Odins Pferd,
ich eile hinüber zur blutigen Schlacht."

Der Rappe schießt fort über Land und Meer,
um Odins Haupt erglänzet ein Licht;
zwölf Adler fliegen hinter ihm her,
sie fliegen schnell und erreichen ihn nicht.

Helgoland

„Grün ist das Land, rot ist die Kant, weiß ist der Sand – das sind die Farben von Helgoland!“

Helgoland ist eine nur 1,6 qkm große Felseninsel 50 km westlich der schleswig-holsteinischen Küste mit einem sehr markanten Felsturm, der aus dem Meer ragt, genannt „Lange Anna“. Die Insel ist ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel mit einer sehr wechselvollen Geschichte. Von 1402 bis 1714 gehörte Helgoland zu Schleswig-Holstein, danach fiel es an Dänemark, 1814 an England, das die Insel 1890 im Tausch gegen die ostafrikanische Insel Sansibar an Deutschland abtrat.
1841 verfasste Hoffmann von Fallersleben hier als Verbannter das Deutschlandlied.

Jubiläum
25 Jahre – Ina Schaller

1988 kam Ina Schaller als junge Frau zum Theaterverein Rellingen und fügte sich gleich gut in die Spielertruppe von „Fischerstraat 15“ ein als kesse, zupackende Journalistin. Das „Zupackende“ hat Ina dann auch in den folgenden Jahren beherrscht: als Verkäuferin in „Eine Woche voller Samstage“, als Inspizientin bei „Der kleine Muck“ und 1991 als Aglaja in „As'n Wulk in'n Wind“. Von 1989 bis 1991 hatten sich Ina Krohn und Dirk Schaller bei den verschiedenen Inszenierungen beäugt und 1991 hat es dann endgültig gefunkt zwischen ihnen, sie packte zu und … aus Ina Krohn wurde Ina Schaller.

Auf der Bühne stand Ina in „Blifft alln's in de Familie“ im Jahr 1992 zum letzten Mal. Danach wirkte sie hinter der Bühne und brachte ihre guten Ideen im Festausschuss ein. Wir erinnern uns besonders gern an die Ausfahrt nach Buxtehude und zu einem Apfelhof in Jork, wo wir das „Altländer Apfel-Diplom“ erwerben konnten. - Das Organisieren liegt ihr, und als wir 2004 unser 75-jähriges Vereinsjubiläum feierten, hat Ina sehr engagiert im Redaktionsteam an unserer Jubiläumsfestschrift mitgewirkt. Der Artikel „Pleiten, Pech und Pannen“ ist aus ihrer Feder.

Da die beiden Kinder inzwischen so groß geworden sind, dass sie Ina nicht mehr so sehr brauchen, hoffen wir, dass Ina uns bald wieder öfter zur Verfügung stehen kann.
Liebe Ina, wir gratulieren dir herzlich zum 25-jährigen Jubiläum, danken dir für alles, was du für deinen Verein tust und getan hast und wünschen uns, dass du dich weiterhin wohlfühlst in unserem Kreise.

Dein Theaterverein Rellingen
- Hannelore Koebe -

Jubiläum
40 Jahre – Andreas Rode

Unser Multitalent, Andreas Rode, feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum, und wir feiern mit und freuen uns über den leidenschaftlichen Theatermann, den wir seit 1973 in unseren Reihen haben.

Der Ausspruch „Menschen müssen Theater spielen" trifft auf Andreas ganz besonders zu. Dabei fühlt er sich in Rollen wohl, die etwas außerhalb des „Normalen" liegen, aber was ist schon normal? Als Vollblut-Schauspieler spielt er gern die undurchsichtigen, fiesen, korrupten, schleimigen, hinterhältigen, skurrilen Charaktere .... und er s p i e l t sie gut. Es macht ihm und uns Spaß, und auch die Zuschauer merken das. Aber genauso mitreißend sind seine vielen Rollen in Uniform, als Polizist, Zollinspektor, Stadthauptmann oder Baron. Uns allen noch gut in Erinnerung ist die Rolle als unnachgiebiger, falscher, moralisierender Justus von Barckhausen in „Jenny ehr Rezept". Andreas nimmt man aber auch sofort einen Tippelbruder, Manager, Beerdigungsunternehmer, Zahnarzt, Stripper, fiesen Altersheimbesitzer, Pastor oder einen Storch ab. - Manchmal wurde er zweimal oder sogar dreimal im Jahr eingespannt als Spieler, Regisseur, Bühnenmaler oder Inspizient, und er entwarf auch Plakate. Eigentlich ist er für alles zu gebrauchen!

Von 1990 bis 2002 hatte Andreas die verantwortungsvolle Aufgabe des Künstlerischen Leiters übernommen und viele wunderbare, unvergessene Stücke führten wir in diesen Jahren auf. - An Andreas Rode mögen wir besonders, dass er immer ruhig beobachtend, einfühlsam, ausgleichend, ideenreich, tatkräftig, hilfsbereit und verlässlich zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird.

Lieber Andreas, wir gratulieren dir ganz herzlich zum Jubiläum, danken dir für deine Treue und deinen Einsatz und wünschen dir weiterhin viele schöne Rollen!

Dein Theaterverein Rellingen
- Hannelore Koebe -

Jubiläum
50 Jahre – Manfred Eckhof

Was kann man nicht alles in 50 Jahren erleben – im Beruf, in der Politik und im Besonderen beim Theater? Davon kann uns Manfred Eckhof eine Menge erzählen.

Seit 1963 ist er Mitglied des Theatervereins. Damals –wie heute- wurden junge Leute gebraucht im Verein, insbesondere männlichen Geschlechts. Darum durfte er auch sofort als Schauspieler auf die Bühne, und weil er seine Sache so gut machte, folgten sehr viele schöne, interessante, unterschiedliche Rollen. Manfred hat den jugendlichen Liebhaber oder Tippelbruder genauso überzeugend dargestellt wie den Heiratsschwindler, den Intriganten, den Jungbauern, den Faulpelz, den alternden Schauspieler, den Arbeitslosen, der Geld mit Strippen verdienen will, oder den jungen Doktor, der den Tod überlisten möchte. Oftmals wurde er auch in Uniformen gesteckt als Zollinspektor oder singender Intendanturrat und er bewährte sich als Pastor in „Der Teufelsbündner Theophilus".

Allerdings hat Manfred nicht nur auf der Bühne gestanden, sondern hat auch noch Regie geführt bei sehr vielen Inszenierungen – und oftmals gleichzeitig eine Rolle ausgefüllt. Heute vermeiden wir diese Doppelbelastung, denn man schafft das nicht bzw. man wird geschafft. Früher war das wohl anders, denn Manfred hat die Belastung ausgehalten.
Als unser künstlerischer Leiter von 1978 bis 1990 hat Manfred maßgeblich unseren Spielplan gestaltet. Das Auswählen der ‚richtigen' Stücke - zwei plattdeutsche und eine hochdeutsche Inszenierung – ist eine Aufgabe, die viel Zeit, Kraft, Energie und manchmal auch Mut braucht. - Die Verantwortung hat Manfred damals fast allein getragen. Heute wird beim Auswählen von anderen Vereinsmitgliedern geholfen, wenn auch die Verantwortung beim künstlerischen Leiter bleibt.

Sie erleben Manfred Eckhof heute in einer wunderbaren Rolle als den „klerikalen Hobby-detektiv" Paster Braun und sie werden ihre Freude haben.

Lieber Manfred, wir danken dir für dein intensives, großes Engagement, wünschen dir weiterhin viel Freude und gratulieren dir ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum !

Dein Theaterverein Rellingen
- Hannelore Koebe -

Komfort. Technik. Lebensart.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BERATUNG FACHGESCHÄFT LIEFERUNG REPARATUR SERVICE

Rufen Sie

Schröder!

HAUSHALTSGERÄTE

www.RufenSieSchroeder.de
Rellingen · Hauptstraße 33
Tel. 04101 8 40 40 8

Die beste Adresse für Licht und Technik

Zwei gute Adressen

Seniorenresidenz

ALTEN- und PFLEGEHEIM

Seniorenresidenz Brügge / Schmitt GmbH
Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen
Tel. 04101/38540 od. 31383 • Fax 35793

HAUS AM REHHAGEN

Alten- und Pflegeheim

Haus Am Rehhagen
Kieler Straße 136 • 25474 Hasloh
Tel. 04106/66031 • Fax 68856

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich.